

*****ARF NOOZ Mai 2009*****

10 Jahre ARF - einziger Baseleleler Gig im 2009!

> Freitag, 15. Mai. Hirscheneck, Basel.

Das muss gefeiert werden: 10 Jahre gegen den Strom schwimmen, 10 Jahre gegen den Wind pinkeln: ARF schert sich seit 10 Jahren keinen Deut um Trends und Kommerz und macht dabei die Musik, die Ihnen gefällt. Der einzige Weg, sich den Spass an der eigenen Band zu bewahren; kein Wunder also, dass ARF mit zu den dienstältesten daueraktiven Bands der Basler Region zählt. Und eventuell zu den spannendsten, wie die Besucher an den Konzerten immer wieder erfahren dürfen/müssen. Dass dem Zuhörer die profilarme Einheitssuppe entgegen allen Vorurteilen und Marketinggedanken nicht wirklich besser schmeckt, dürfte sich am 12ten einmal mehr zeigen. Am 15ten hingegen wird bewiesen, dass Musik auch a bisserl wehtun darf, ja muss, wenn sie etwas bewegen will.

Deshalb: Am Freitag, 15. Mai 100 Minuten Live-ARF im Hirscheneck, Basel erleben, denn danach ist bis Ende 2009 erst mal Ruhe im Karton, weil ARF sich an die Produktion ihres vierten Albums machen tut. Wieso auch nicht?

Spielzeiten:

22:00 ARF aus Pooosll

0:00 Pamela Hute aus Froongraisch

Alles weitere, inkl Kontakt und Bildmaterial und regelmässiger Schwachsinn:

www.arftone.com

...

Leser: So ernst?

ARF: Ja klar!

Leser: Kein unsinniger Text in diesem Mailing?

ARF: Wieso auch, braucht ja nur Zeit, und wer hat die denn noch in der Finanzkrise. Und dann ist da auch noch die Swine-Flu, das Rauchverbot und Gigi Oeri.

Leser: Ist uns doch wurscht. Wir wollen jetzt hier verdammi was Luschtiges lesen!

ARF: Na dann...

„Olav ohne Nutzen“ - unnützes Theater in drei nutzlosen Akten

Akt I: Olav ist seine eigene Mutter

Einsame Insel, irgendwo im Verkehr.

Olav sitzt an einem Stehtischchen. Im Kreis fahren Autos, warum auch nicht. Nochmal.

Vom Himmel herab fällt ein Pferd, ein sprechendes der Einfachheit halber.

Pferd: Hoppla!

Olav (erstaunt): Ach!

Pferd: Gefallen, hinunter, von oben aben.

Olav: Eben.

Applaus, verhalten. Vorhang, hinter dem die Verkehrsinsel um 360 Grad Celsius gedreht und dann genüsslich abgebaut wird.

Akt II: Olav vergisst seine eigene Mutter

Stunden später, irgendwo in der Pampa, vielleicht auch nicht. Olav reitet auf seinem Pferd daher. Er trifft ein Iglu voller gefälschter Rolexen und fragt sich, ob dieser Plural stimmt. Innerer Monolog.

Olav: Ist das nun, oder werd ich gar? Und was, wenn nicht, oder nur zur Hälfte? Halb, hälftig. Fuffzig Prozent gar? (30 Minuten Stille zum Nachdenken, dann dies:)

Olav: Ein Subjektiver Tinnitus kann verursacht werden durch:
Ohrenschmalz en masse

Entzündungen des Ohrs durch Tequila-Einlauf

Otitis media, gell?

Otitis externa, oh ja!

Mittelohrerkrankungen mit Störung der Schallübertragung (z. B. Otosklerose oder Nasenblutitis)

virale und bakterielle Infekte (z. B. Borreliose oder Käsebrot)

Lärmereignisse wie zum Beispiel ein ARF-Gig

Lärmtraumata (z. B. aufgrund von Diskothek-Besuchen oder rosa)

Knalltraumata (z. B. durch Feuerwerkskörper oder explodierende Granaten, hoppla)

Hörsturz (weil nicht gesichert am Hörberg)

Tauchunfälle (im Wasser)

Dekompressionskrankheit (vielleicht im Wasser)

Barotrauma (im Wasser?)

Morbus Menière von Moliere

Cochleärer Hydrops und zwar nicht zu knapp

Endolymphschwankungen machen Spass

Autoimmunerkrankungen des Innenohrs, kommt in den besten Familien vor

ototoxische Substanzen, dann klappts auch mit dem Nachbarn

Akustikusneurinom (ein unfeiner Tumor der Gehörnerve)

Bogengangsdehiszenz, das gehört sich nicht

Schwerhörigkeit/Hypakusis (Tinnitus als

Phantommerzäquivalent bei sensorischer Deprivation oder sonst was in der Art).

Vorhang fällt inklusive Bühnenarbeiter. Tosender Beifall, die Menge rast und pfeift tinnitussig.

Akt III: Olav isst seine eigene Mutter

Weiss. alles. Und leer.

Detlev: Olav ist weg. Das Pfeifen bleibt. Ist das nicht tröstlich?

THE END

Applaus nach Gutdünken.

Nachtrag: Pfeiffen kann gratis abgeholt werden im Hirschi am 15.5. ab 21 Uhr. Bestenfalls kiloweise oder im Dutzend, oder Siezend. Oder sitzend.

Es grüssen

Stef, Beat, Flavio, und ARF. Und Olav.